



## HELLA eröffnet neues Elektronikwerk in Litauen

- **Neuer Standort bedient steigende Nachfrage nach Elektroniklösungen im europäischen Markt**
- **Schaffung von bis zu 250 neuen Arbeitsplätzen in der ersten Ausbaustufe**

**Lippstadt/Kaunas, 14. September 2018.** Der Licht- und Elektronikspezialist HELLA hat eine neue Fertigungsstätte in Litauen eröffnet. Mit dem neuen Werk in der litauischen Region Kaunas bedient HELLA die steigende Nachfrage nach Elektronikkomponenten im europäischen Markt. Der Produktionsschwerpunkt liegt zunächst auf lichtelektronischen Komponenten und soll bereits in Kürze um verschiedene Sensoren, Aktuatoren und Steuergeräte erweitert werden. Aktuell sind rund 70 Mitarbeiter für HELLA in Litauen tätig. Perspektivisch soll die Zahl auf bis zu 250 Beschäftigte weiter ausgebaut werden. Das gesamte Investitionsvolumen bis zur Finalisierung dieser Ausbaustufe liegt im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich.

„HELLA wächst seit Jahren stärker als der Markt“, sagte Dr. Rolf Breidenbach, Vorsitzender der HELLA Geschäftsführung, anlässlich der Werkseröffnung. „Ein wesentlicher Grund hierfür ist unsere konsequente Positionierung entlang der großen Branchentrends: Autonomes Fahren, Energieeffizienz und Elektrifizierung, Digitalisierung sowie Individualisierung. Mit dem neuen Werk in Litauen schaffen wir eine wichtige Voraussetzung, um die steigende Nachfrage nach unseren innovativen Produktlösungen bedienen zu können und unseren profitablen Wachstumskurs fortzusetzen.“

Das Werk in Litauen ist mittlerweile das 14. Elektronikwerk im weltweiten HELLA Verbund. Für den Standort im litauischen Kaunas sprachen insbesondere die gut ausgebaute Infrastruktur sowie die hohe Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte. So hat HELLA dort bereits nach einer Bauzeit von weniger als einem Jahr vor kurzem auf einer Produktionsfläche von rund 7.000 Quadratmetern die Serienproduktion aufgenommen. Dr. Breidenbach dankte in seiner Ansprache den beteiligten Personen: „Dass wir den Standortaufbau innerhalb so kurzer Zeit realisieren konnten, spricht zum



einen für das hohe Engagement des HELLA Teams hier in Litauen sowie der Kolleginnen und Kollegen weltweit. Zum anderen unterstreicht es auch die Flexibilität und die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit unseren litauischen Partnern vor Ort.“

An der Eröffnungsfeier des neuen Standorts nahmen zahlreiche hochrangige Gäste aus Wirtschaft und Politik teil, unter anderem die Präsidentin der Republik Litauen, Dalia Grybauskaitė. Auch Angelika Viets, deutsche Botschafterin in Litauen, Dr. Marius Skuodis, stellvertretender Wirtschaftsminister Litauens, sowie Mantas Katinas, Geschäftsführer von Invest Lithuania, waren Gäste der Werkseröffnung.

**Hinweis:**

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: [www.hella.de/presse](http://www.hella.de/presse)

**HELLA GmbH & Co. KGaA, Lippstadt:** HELLA ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit mehr als 40.000 Beschäftigten an über 125 Standorten in rund 35 Ländern. Der HELLA Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Produkte für Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. Mit mehr als 7.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der HELLA Konzern mit einem Umsatz von 7,1 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2017/2018 zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Dr. Markus Richter  
Unternehmenssprecher  
HELLA GmbH & Co. KGaA  
Rixbecker Straße 75  
59552 Lippstadt  
Deutschland  
Tel.: +49 (0)2941 38-7545  
Fax: +49 (0)2941 38-477545  
Markus.Richter@hella.com  
[www.hella.com](http://www.hella.com)